

Weiter Kritik an Behörde in Sachen Tempobegrenzung

Weiler-Simmerberg Nach wie vor nicht zufrieden sind viele Gemeinderäte mit der Haltung des Landratsamtes in Sachen Tempobegrenzung in der Ortsmitte. Die Simmerberger hatten sich in den Bürgerwerkstätten einhellig für einen Shared Space, also ein gleichberechtigtes Miteinander von Autofahrern und Fußgängern, ausgesprochen. Das hatte das Landratsamt ausgeschlossen. Auch Tempo 30 wollte die Behörde auf der Kreisstraße laut Verwaltung nicht akzeptieren. „Die Bürger fallen komplett hinten run-

ter“, sagte Dr. Bernd Ferber mit Blick auf den Wunsch der Simmerberger nach einer Tempobegrenzung. Die Haltung des Landratsamts „verstehe, wer will. An der Stelle gehört eine Begrenzung hin“, sagte der Fraktionssprecher der Freien Wähler.

Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph sprach von einer „politischen Diskussion, die wir im Kreis führen müssen“. Er verwies auf andere Orte in Bayern, in denen eine Tempobegrenzung auf Kreisstraßen kein Problem sei. (pem)